NETZWERK KULTURELLE BILDUNG IN BIELEFELD

EIN QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM

www.kulturamt-bielefeld.de

Grußwort

Mit ihrem Gesamtkonzept für Kulturelle Bildung in Bielefeld ist die Stadt im November 2019 mit einem Preisgeld in Höhe von 15.000,00 € durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW ausgezeichnet worden. Die Projektgruppe, zusammengesetzt aus Mitarbeitenden der Kulturverwaltung und Mitgliedern der Freien Kulturszene, die bei der Entwicklung dieses Gesamtkonzeptes mit Unterstützung der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW mitgewirkt hat, hat sich entschieden, das Preisgeld für das Netzwerk Kulturelle Bildung - Bielefelder Qualifizierungsmodell – Kultur gemeinsam gestalten! zu investieren. Dieses Qualifizierungsmodell war von der Projektgruppe im Gesamtkonzept Kulturelle Bildung für die Stärkung und Weiterentwicklung der Kulturellen Bildung in Bielefeld empfohlen worden. Im Rahmen dieses Qualifizierungsmodells wurden durch eine Umfrage die aktuellen Bedarfe der in der Kulturellen Bildung tätigen Akteure ermittelt und daraus die Themenfelder der Module festgelegt. Diese Module wurden ausgeschrieben mit dem Hinweis, dass jedes Modul in einem Tandem aus kulturellen Bildungspartnern der freien Szene und der Stadt Bielefeld stattfinden wird und dass die Möglichkeit besteht, seinen Kooperationspartner selbst auszusuchen und das jeweilige Modul mit ihm gemeinsam zu entwickeln. Entsprechend ihrer Expertise und Fachkompetenzen wurden vier kulturelle Bildungspartner aus der freien Trägerschaft ausgewählt und diese als Kompetenzzentren mit ihren jeweiligen kulturellen Bildungspartnern ausgewiesen. Nach einer erfolgreichen Vorbereitungsphase sind diese Kompetenzzentren nun bereit, ihre Module mit den Beteiligten auf der Grundlage gegenseitigen und gemeinsamen Lernens erfolgreich umzusetzen.
Ich hoffe, dass die Module bei Ihnen auf eine große und breite Resonanz stoßen und Sie dabei für Ihre kulturelle Bildungsarbeit zahlreiche Informationen und Anstöße erhalten.
Ich danke allen, die sich bei der Planung, Entwicklung und Realisierung des Qualifizierungsmodells engagiert haben und es erst durch ihr Engagement möglich gemacht haben.

Ihr

Dr. Udo Witthaus
Kulturdezernent

Vorwort

Kultur gemeinsam gestalten!

Mehrere kulturelle Bildungsträger der freien Szene und der Stadt Bielefeld sowie der Universität Bielefeld laden Sie ein, das vorliegende Qualifizierungsprogramm mit 6 Modulen mit ihnen gemeinsam zu gestalten. Die Teilnahme ist entgeltfrei. Die Teilnehmer*innen durchlaufen alle oder einzelne Module. Sie erhalten nach Abschluss aller Module einen Qualifikationsnachweis über ihre Expertise in der kulturellen Bildungsarbeit.
Für die Teilnahme an einzelnen Modulen stellen wir Ihnen Teilnahmebescheinigungen aus.
Das Qualifizierungsprogramm richtet sich an Erzieher*innen, Lehrer*innen, Kunst- und Kulturakteur*innen, Kunst- und Kulturvermittler*innen, Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit und anderer sozialer Einrichtungen, Student*innen und allgemein Interessierte, die für Kulturelle Bildungs- und Forschungsprozesse verantwortlich sind, diese anregen oder nachhaltig aufbauen möchten. Je nach Thema und Angebotsform sind auch Selbstvertreter*innen verschiedener Nutzer*innengruppen willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Modul 1:

Kulturelle Bildung digital gestalten
Filme machen leicht gemacht!

Termine: Samstag, 18.06.2022 und Samstag, 25.06.2022
Dauer: jeweils von 10:00 -17:00 Uhr
Referent*innen: Aisha Noomi Stief, Leon Schäfer, Filmhaus Bielefeld
Ort: VHS Bielefeld, Raum 104

Film als vielseitig einsetzbares Medium kann unterschiedliche Zugänge und die Gestaltung kultureller Bildung unterstützen. Dazu gehören kleine Filme für Social Media, der Film als bildendes Instrument mit Kindern und Jugendlichen, als Dokumentation von Veranstaltungen, für Streams oder als künstlerisches Ausdrucksmedium. Im Rahmen dieses 2-tägigen Workshops erlernen die Teilnehmenden die Grundlagen zur Produktion eines eigenen Films. Sie werden dabei von zwei Filmemacher:innen aus dem Filmhaus Bielefeld unterstützt, ihre eigenen kreativen Ideen umzusetzen, egal ob es sich um einen Kurzfilm, einen Social Media-Clip oder ein künstlerisches Filmformat handelt. Für die Teilnahme am Modul werden keine Vorkenntnisse erwartet.

Modul 2:

Kulturelle Bildung finanzieren
Von der Idee zur Antragstellung

Termin: Dienstag, 30.08.2022
Dauer: 13:00–17:30 Uhr
Referent*innen: Dirk Stute, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW; Saskia Köhler, Theaterwerkstatt Bethel, Kulturagenten für kreative Schulen NRW
Ort: Theaterwerkstatt Bethel

Wie sich kulturelle Projekte für Kinder und Jugendliche fördern lassen: Von der Idee zur Antragstellung
Kulturelle Angebote spielen in Schulen, in Einrichtungen der Jugend- und Kulturarbeit und in Kooperationsprojekten eine große Rolle. Doch wie können Kunst- und Kulturprojekte mit Kindern und Jugendlichen finanziert werden? Gibt es ein Förderprogramm, das zu meiner Projektidee passt? Wie finde ich Kooperationspartner? Wer hilft bei der Antragstellung? Was ist ein „guter“ Antrag? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des Moduls. Gemeinsam nähern wir uns der komplexen Förderlandschaft anhand ausgewählter Förderprogramme an und gehen auf die Grundlagen der Antragstellung ein. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Ihre Projektidee(n) mit einzubringen.

Modul 3:

Kulturvermittlung

Termin: Freitag, 16.09.2022
Dauer: 9.00–13.00 Uhr
Referent*innen: Friederike Meißner, Historisches Museum Bielefeld; Cornelia Rössler, Ramona Kozma Theaterimpulse e.V.; Saskia Köhler, Kulturagenten für kreative Schulen NRW
Ort: Historisches Museum Bielefeld

Im Spannungsfeld zwischen Kulturinstitutionen, freier Szene/freien Trägern der kulturellen Bildung und Bildungseinrichtungen wie Schulen oder Universitäten gibt es viele oft unentdeckte Möglichkeiten der Kooperation. Interessierte sind an diesem Vormittag eingeladen, sich durch Beispiele aus der Praxis, Inputs und kreativen Austausch Anregungen für eigene berufliche Projekte zu holen.

Modul 4:
Künstlerisch-pädagogisches Selbstverständnis

Termin: Freitag, 21.10.2022
Dauer: 9.30–16.30 Uhr
Referent*innen: Martina Breinlinger, Theater Bielefeld; Prof. Dr.Susanne Miller, Prof. Dr. Petra Josting, Corinna Massek, Katherina Weber, Universität Bielefeld; Dietlind Budde, Harald Otto Schmid, AlarmTheater;
Ort: AlarmTheater und Theater Bielefeld

Ein Tagesseminar mit interaktiven Einheiten zur Selbstverortung der Teilnehmenden, wissenschaftliche Impulsvorträge zum Spannungsfeld Ästhetik und Pädagogik und „Best practice“. Im Dreibund aus Theater Bielefeld, LakkBi Universität und AlarmTheater bietet es ein theoretisches wie praktisches Programm, Raum für informellen Austausch und dem Andenken neuer Projektidee.

Modul 5:
Vernetzung, Kooperationen, Kollaboration

Termin: Mittwoch, 26.10.2022
Dauer: 9.30–16.30 Uhr
Referent*innen: Nike Schmidtka, Klangfestival e. V.; Martina Buhl, Büro für integrierte Sozialplanung und Prävention; Matthias Koch, Kulturamt Bielefeld; Rebecca Budde de Cancino, Harald Otto Schmid, AlarmTheater
Ort: Grüner Würfel

Netzwerke, Kooperationen und Kollaborationen – Begriffe, welche viel Aufmerksamkeit und Erwartungen in der kulturellen Praxis, als auch im kulturpolitischen Diskurs erfahren.
Welche Formen von kultureller Zusammenarbeit gibt es? Was sind Gelingensbedingungen? Welche Fallstricke lassen sich ausmachen? Vor diesem Hintergrund möchte das Modul begriffliche Konzepte für ein kulturelles Miteinander sowohl inhaltlich als auch durch Praxisbeispiele aus Bielefeld bereitstellen, um so zu einem praxisorientierten Mehrwert beizutragen.

Modul 6:

Kultur der Vielfalt in der Kulturellen Bildung

Termine: Dienstag, 15.11.2022 und Dienstag, 29.11.2022
Dauer: jeweils von 16:00 -20:00 Uhr
Referent*innen: Matthias Gräßlin, Dr. Nicole Zielke, Theaterwerkstatt Bethel, Claudia Meise, Jugendamt der Stadt Bielefeld
Ort: Theaterwerkstatt Bethel/Volxakademie für inklusive Kultur

Idealerweise spiegelt sich die große Vielfalt der Menschen in unserer Gesellschaft auch in den Angeboten der Kulturelle Bildung. Doch wie lassen sich vielfältig zusammengesetzte Gruppen bilden und wie können die Teilnehmenden ihr kreatives Potential individuell und gemeinsam entfalten?
Das Seminar gibt eine Einführung und konkrete Anregungen für die ästhetische Praxis in und mit heterogenen Gruppen.

Ausführliche Informationen

zu den Modulen finden Sie hier:

Anmeldung:
Gülhatun Akbulut-Terhalle,
Kulturamt Bielefeld
Tel.: 0521–51–2537,
E-Mail: guelhatun.akbulut-terhalle@bielefeld.de

Impressum

Herausgeber:
Kulturamt der Stadt Bielefeld
Kavalleriestraße 17, 33602 Bielefeld
T: 0521/512537
F: 0521/518121
www.kulturamt-bielefeld.de
Layout: Klaus Hansen

V.i.S.d.P.:
Gülhatun Akbulut-Terhalle
Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung

Netzwerk Kulturelle Bildung gemeinsam gestalten!

Filmhaus Bielefeld

theaterimpulse

Stadt Bielefeld
Dezernat
Schule / Bürger / Kultur / Sport

Stadt Bielefeld
Amt für Jugend und Familie
- Jugendamt -

Stadt Bielefeld
Büro für Integrierte Sozialplanung
und Prävention

KLANG!FESTIVAL
Junges Musiktheater für Bielefeld e.V.

THEATER BIELEFELD

vhs Volkshochschule Bielefeld

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

Theaterwerkstatt Bethel

Bethel

HISTORISCHES MUSEUM BIELEFELD

kultur agenten für kreative schulen nordrhein-westfalen

Alarm! THEATER

GRÜNER WÜRFEL

UNIVERSITÄT BIELEFELD

LakkBi
Lehrer*innenbildungsatelier für künstlerisch-kulturelle Bildung

[kulturamt bielefeld]